

Zusammenfassung

Die Erfindung betrifft ein Verfahren zur Funktionsüberprüfung einer Abgasnachbehandlungsanlage (6) eines Ottomotors (1) und eine Ottomotoranordnung (5), welche zu Durchführung des Verfahrens eingerichtet ist, wobei das Verfahren folgende Schritte umfasst: Aktivieren einer Diagnosebetriebsphase, wobei der Ottomotor (1) in der Diagnosebetriebsphase derart betrieben wird, dass er höhere Partikelemissionen, insbesondere eine höhere Partikelmasse, ausstößt als in seiner Normalbetriebsphase, Ermittlung der Partikelmasse nach dem Ottomotorpartikelfilter (2) mit einem Partikelsensor (3), Bestimmung der Filtrationseffizienz des Ottomotorpartikelfilters (2) anhand der während der Diagnosebetriebsphase bestimmten Partikelmasse, wobei die Abgasnachbehandlungsanlage (6), insbesondere der Ottomotorpartikelfilter (2), als funktionstüchtig definiert wird, wenn die bestimmte Filtrationseffizienz über einem vorab definierten Effizienz-Schwellenwert liegt oder dem Effizienz-Schwellenwert entspricht, wobei die Abgasnachbehandlungsanlage (6), insbesondere der Ottomotorpartikelfilter (2), als nicht funktionstüchtig definiert wird, wenn die bestimmte Filtrationseffizienz unter dem Effizienz-Schwellenwert liegt, wobei gegebenenfalls die Statusinformation zur Funktionstüchtigkeit der Abgasnachbehandlungsanlage (6) ausgegeben und/oder gespeichert wird, und wobei die Diagnosebetriebsphase anschließend gegebenenfalls beendet wird.

Fig. 1

